



Protokoll der 41. Generalversammlung des Naturschutzverein Meilen, 2022

Datum: 14. Juni 2022, 19.15 – 20. Uhr
Ort: DOP Meilen

Anwesend: 21 Mitglieder
Vom Vorstand: Dodo Alioth, Ueli Dolder, Michiel Hartman, Cristina Acevedo, Peter Meier
(Entschuldigt: Steffi Rüttener, Iren Schürmann)

- 1. Begrüssung** Michiel
Michiel Hartman begrüsst die anwesenden 21 Mitglieder:
Anwesend vom Vorstand: Michiel Hartman, Ueli Dolder, Dodo Alioth, Peter Meier, Cristina Acevedo (Protokoll)
Spezialgast: Christa Glauser
- 2. Entschuldigungen** Michiel
Michiel nennt die entschuldigten Vereins- oder Vorstandsmitglieder: Rund 12 Mitglieder sowie 2 Vorstandsmitglieder lassen sich entschuldigen
- 3. Protokoll der GV vom 23. Juni 2021** Michiel
Das Protokoll der GV vom 23. Juni 2021 wurde von Cristina Acevedo verfasst und ist an der GV aufgelegt sowie auf unserer Homepage aufgeschaltet.
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen und Cristina für das Protokoll verdankt.
- 4. Abnahme des Jahresberichtes** Michiel
Ist auch auf der Homepage und offen für Fragen dazu. Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Michi wird für den Jahresbericht verdankt.
- 5. Rechnung 2021** Peter
Bilanz und Erfolgsrechnung wird aufgezeigt
Das Vereinsvermögen nimmt mit kleinem Gewinn zu (2'500.- CHF)
Auf der Ertragsseite liegt das Ergebnis 14% über Budget
Schwierig zu budgetieren sind Spenden. Der NV Meilen hat mehr Spenden erhalten als budgetiert.
Zusätzlich Spende von 1'300.- CHF stammen von der Mobiliar für den Einsatz im Rappentobel.
Aufwand kleiner als budgetiert, denn Verwaltung und diverse Kosten sind tiefer ausgefallen. Dies Posten haben dazu beigetragen, dass der NV Meilen 23% unter Budget kam.

Vereinsvermögen: Entwicklung von 2016 – 2021: Das Vermögen steigt kontinuierlich an.

Frage von einem Mitglied: Es ist spannend, wie das Vermögen seit 18 gestiegen ist. Ist geplant dies runterzusetzen?

Antwort Michi: Ja, wenn wir unterstützungswürdige Projekte haben. Ziel ist sicher nicht, Vermögen zu vermehren. Als Vorstand sind wir schon recht aktiv, trotzdem haben wir Mühe, das Geld auszugeben und haben es bisher leider nicht geschafft, das Geld auszugeben. Auch beim Naturnetz ist es ähnlich, weil es immer mischfinanziert wird und es so schwierig ist, das Vermögen auszugeben. Beispielsweise wegen Altlastensanierung oder Landschaftsqualitätsbeiträge läuft vieles über Kanton, Gemeinde und dem Bund.

Die Revisoren berichten von ihrer Tätigkeit. Alles ist in Ordnung und sie empfehlen die Rechnung anzunehmen.

Peter wird verdankt.

Erfolgsrechnung Bilanz wird einstimmig angenommen.

6. Budget 2022

Peter

Erläuterung Vorschlag Budget des Vorstandes:

Mitgliederbeitrag ähnlich wie 21 budgetiert. Keine grossen Veränderungen. Spenden ähnlich wie dieses Jahr. Kantonale und Gemeinde-Bewirtschaftungen gleich übernommen

Ornithologischer Grundkurs: Zusätzlich 1'400 hinzugekommen. Total 16'500 Einnahmen

Aufwand ohne grosse Posten: Vorträge, Kurs und Exkursionen ähnlich wie im Jahr 2021.

Spenden: 6'000:

Igelhaus Hinwil: 500.-

Kiebitz-Projekt Frauenwinkel: 2000.

Naturnetz: 2000;

BirdLife zum 100 Jahre Jubiläum: 1'000-

Broschüre Bäche in Meilen des Verein Heimatbuch: 500.-

Projektbezogenen Zuwendungen: 3'000.-

Vereinsbeitrag an Dachverband: 5'500

Ausgabenüberschuss mit knapp 1'000.- CHF, welches einstimmig abgenommen wird.

7. Mitgliederbeitrag 2020

Michiel

Die Mitgliederzahlen haben sich nicht gross verändert und liegt bei immer ähnlichem Bestand um die 210 Mitglieder.

Die Homepage finden die Leute und es gibt dadurch neue Mitglieder und somit eine schöne Überraschung.

Die Mitgliederbeiträge sollen belassen werden:

30.- CHF Einzelperson

40.- CHF Familien und Paare

Der Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Michiel

Letztes Jahr wurden alle Frauen gewählt für 2 Jahre, dieses Jahr sind die Männer dran.

Alle Männer werden einstimmig mit Akklamation gewählt

9. Varia

Michiel

Schöner Anlass Inventarisierung von Gebäudebrüter (wurde im Jahr 2021 wiederholt; letztes Mal fand es im Jahr 2016 statt). Gemeinde hat Spezialistin gezahlt. Die Freiwilligenarbeit war bei diesem verregnetem Jahr schwierig. Pflanzung von neuen Bäumen auf der Burg innerhalb der Ruine.

Minga, Garten nach Regeln der Permakultur in der Aebleten (Obermeilen) → haben 2'000.- CHF gegeben für einen Weiher. Wichtiger Aspekt in Permakultur ist das Wasser (Regenwasser von Dach wird im Weiher aufgefangen in Hinblick auf heisse Sommer)

Pflegeeinsatz Rappentobel im Herbst (Jeder Weiher verlandet früher oder später) Mobilar hat mit dem Mähen Vorarbeit geleistet.

Vorschau auf Tätigkeiten 2022:

Pflege Obstbäume (bereits geschehen)

Schilf schneiden

Abendspaziergang in Seeanlage (Dorfbach → wie Forellen sich verhalten, ob sie hochwandern können; spannend dies anzuschauen)

Aktionstag Naturnetz Pfannenstil in Uetikon: 12. November

Obsternte auf dem Burghof

→ alle Daten sind auf der neuen Homepage aufgeschaltet

Ausblick BirdLife Schweiz: grosses Thema ist die ökologische Infrastruktur, dessen Thema weit verbreitet werden soll.

Es gibt das ganze Jahr Naturkurse auf «naturkurs.ch»

Hinweis: Feldlerche ist Vogel des Jahre 2022 (leider haben wir hier in Meilen nicht das Terrain dafür)

Peter Diggelmann erzählt, dass man auch im **Frühling in der Natur** arbeiten kann und erzählt von seinen vier Projekten: Eichen im Trüggeler freischneiden, Sträucher entfernen, Frauenschuh wieder anpflanzen, Schlehen in der Warzhalden freischneiden. Peter würde sich sehr freuen, wenn andere Leute sich bei ihm melden würde, um ihm auszuhelfen.

Peter D.

Michi bestätigt, dass man sich ruhig melden kann und dass man mehr in Meilen machen kann, wenn man will.

Dodo fragt nach, wie es mit der Altlastsanierung beim Schiessstand aussieht. Quadra ist verantwortlich für die Begrünung der sanierten Fläche in der Büelen. Basis für Langzeitbeobachtung ist da.

Unterstützung bei Schulen Auflagen machen → Michi nimmt die Idee auf.

Michis Erfahrung mit Lehrer ist, dass sie schlecht planen und wieder vergessen. Vieles verpufft, weil die Lehrer auch nicht in Meilen wohnen. Sie wissen z.B. nicht, dass man in den Bus steigen und in den Pfannenstil hochfahren kann. Es ist ein Fass ohne Boden. Auch mit dem Elternverein hat Michi die Hoffnung verloren und er möchte auch nichts mehr mit dem Elternverein planen. Die Lehrer haben die Vorstellung, dass die Wildhüter und Bauern immer bereit seien und die Lehrer warten auf ein Aufgebot. Man muss zu Hause anfangen sagt ein Mitglied, dass die Enkelin an die Hand nimmt. Zuhause ist wichtig, damit Kinder Interesse an die Umwelt zeigen.

Stefan fragt bzgl. Neophytenentsorgung im Grüngut? Michi arbeitet zufällig für die

Vergärungsanlage der Wiedag AG in der Chrüzlen und findet die Vergärung grundsätzlich sinnvoll. Gutes Thema, könnten mal eine Exkursion dorthin machen.

20.00 Uhr: Ende der GV und Überleitung zu Pause (Apfelsaft trinken, Kaffee trinken und Kuchen).

Für das Protokoll: Cristina Acevedo

Datum: 14. Juni 2022